

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Schule, Schulort)

## ZWISCHENZEUGNIS

.....,  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besucht im Schuljahr .....

das ..... Schuljahr in der Fachrichtung Künstliche Intelligenz.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>1</sup>

### Leistungen in den Pflichtfächern

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

### Leistungen in Wahlpflichtfächern<sup>2</sup>

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

### Leistungen in den Zusatzfächern für den Erwerb der Fachhochschulreife<sup>2</sup>

.....		.....	
.....		.....	

## Bemerkungen<sup>2,3</sup>

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum

Schulleitung<sup>4</sup>

Klassenleitung<sup>4</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zum Schulversuch „Neue Fachrichtung für Künstliche Intelligenz an bayerischen Fachschulen“ vom 11. Juni 2025, BayMBI. Nr. 248 zugrunde.

---

**Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend**

<sup>1</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>2</sup> Ggf. streichen.

<sup>3</sup> Ggf. ist ein Vermerk über die Verlängerung der Probezeit aufzunehmen (vgl. § 7 Abs. 3 Satz 4 FSO).

<sup>4</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.